

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. —
" Halbjahr 7 " 50
" Vierteljahr 4 " 50
" einen Monat 2 " 20

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 224.

Donnerstag den 12. August

1880

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

377. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-
Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Beul.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Sängerfest-Marsch Hamm.
2. Ouverture zu „Yelva“ Reissiger.
3. Die Einquartierung, Lied Lange.
4. Quadrille aus „Boccaccio“ Suppé.
5. Die beiden Alpensänger (für zwei Piston) Maluschka.
Solo: Die Herren Schulz und Gabler.
6. Scene und Terzett aus „Troubadour“ Verdi.
7. La Chatelaine, Polka-Mazurka Faust.
8. Potpourri über Jägerlieder Riebe.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evangel. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiee-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Huroberg-
Fernsicht.
Platto.
Walthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

378. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „König Stephan“ Beethoven.
2. Ave Maria Frz. Schubert.
3. Eine Bauernhochzeit in Karnten, Walzer-Idylle Koschat.
4. V. Finale aus „Faust“ Gounod.
5. Dithyrambe, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
7. Die Post, Lied Schöffner.
Trompete-Solo: Herr Walter.
8. II. norwegische Rhapsodie Svendsen.

Feuilleton.

Bäder-Klagen.

Karlsbad, 26. Juli 1880.

Die gestern bei Pupp stattgehabten Corsofahrten fielen überaus glänzend aus. Die feschesten Renner hatten sich eingefunden und die bunten Gegenstände, womit Renner und Wagen garnirt waren, verfehlten nicht, eine wohlthuende, abwechslungsreiche Wirkung hervorzubringen.

Es bleibt aber auch eine eigene, originelle Art von Sport, dem hier während der Nachmittags-Concerte bei Pupp gehuldt wird, und die Fremden scheinen sich daran gar sehr zu ergötzen, sonst würde man wohl stadtväterlicherseits diesem Treiben nicht so wohlwollend entgegenkommen. Doch, Pardon! Ich glaube fast, dass Sie selbst noch nicht wissen, welchen Sport ich meine, darum erlauben Sie mir wohl einige kleine Bemerkungen hierüber zu machen.

Dreimal die Woche nämlich, und zwar immer während der Labitzky'schen Concerte, versammeln sich zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags bei Pupp sämtliche Dienstmädchen Karlsbad's mit ihren Kindern — nein, anvertrauten Kindern und Kinderwagen wollte ich sagen — und begleiten die Musik mit dem Gerassel der Wagen und dem Geschrei der Kinder, und wenn sie alle beisammen sind, dann beginnen sie ihre Corsofahrten derart, dass immer ein Wagen hinter dem andern kommt, nach Art des beim Brunnen unter den Curgästen üblichen Gänsemarsches. Dabei entwickeln sie jedoch eine Eleganz und eine Sicherheit im Fahren, die wirklich staunenswerth ist, und kommt es dennoch öfter vor, dass so ein Kinderwagenrad über den Fuss eines Musikenthusiasten geht oder sich in das theuere Kleid einer Dame verwickelt und mehrere Risse zurückklässt, so tragen an solchen

Unglücksfällen die Betroffenen selbst die Schuld, denn sie könnten ja achtsamer sein und brauchten sich nicht in die Mitte der Promenaden hinzustellen, die für die Kindermädchen und Kinder Karlsbad's reservirt zu sein scheint.

Die Curgäste, welche hier „weder nervös noch aufgeregt sind und jedes Geräusch vertragen können“, freuen sich natürlich über die Fürsorge, mit welcher man Seitens der Curverwaltung bemüht ist, den Fremden Zerstreuung zu verschaffen, und der Excentrische ist umsomehr davon entzückt, da eine Symphonie mit Kindergeschreibegleitung zu den harmonischsten Seltenheiten gehört.

„In anderen Bädern“, sagte ein Curgast zu mir, „da bekommt man in den für die Fremden bestimmten Parkanlagen gar keine Kinder zu sehen, so dass ich zu der Annahme verleitet wurde, Kinder seien überhaupt nur in Karlsbad zu halten gestattet.“

Die Sprudelcolonnade gibt Manchem Veranlassung zu abfälligen Bemerkungen.

Es heisst: „Die Sprudelcolonnade ist ein Prachtbau, wo es im Sommer vor Hitze und Durst und im Winter vor Kälte nicht auszuhalten und wo eine Luft zu athmen ist, die die Wirkung der Thermen gewiss nicht unterstützt.“

Man vergisst eben, dass Karlsbad ein Curort und keine Grossstadt werden soll und dass man keine geschlossenen Eisenbahnhallen, sondern lichte, luftige Räume schaffen muss, um die Trinkenden im Nothfalle vor Regen zu schützen, nicht aber, sie zu zwingen, 2—3 Stunden des Morgens in einem Kasten zuzubringen.

So schön an und für sich der Bau sein mag, so unzweckmässig ist er, weil man hier eben Alles beim Grossartigen und nicht beim Praktischen erfasst, und das ist verfehlt.

(Bade- und Reise-Journal.)

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. August 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Baumann, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen. Haase, Hr. Kfm., Paris. Lesse, Fr. m. Tochter, Berlin. v. Schwartz, Hr., Hessen. Koch, Hr. m. Fam., Berlin. Ley-sieffer, Hr. Mühlenbes., Lennep. Mörschel, Hr. Hofapoth., Birstein. Otterpohl, Hr. Apoth., Birstein. v. Büllo, Hr. Justiz-Director m. Bed., Schwerin. Fuhrmann, Hr. m. Tochter, Bremen. Schneider, Hr. Prof., Giessen. Seeger, Hr. Kfm., Mann-heim. Demmisch, Hr. Rent. m. Fam., Zwickau. Kallenberg, Hr., Haarlem. Kallen-berg, Hr., Amsterdam. Schapper, Hr., Amsterdam. Mellinghaus, Hr. m. Fr., Dortmund.

Alleesaal: Brownrigg, Hr. m. Bed., London. Brownrigg, Frl. m. Bed., London. Kern, Hr. Rent., Carlsruhe.

Bären: Haarstick, Hr. Kfm., Bremen. Beunhoff, Frau Hptm. m. Cousine, Sprottan.

Schwarzer Bock: Matthias, Hr. Pfarrer, Dürkheim. Sykes, Hr., Wakefield. Hagen, Hr., Washington. Linden, Hr., Mündelheim. Richardt, Fr., Berlin. Langer, Hr. Musikdirector Dr., Leipzig.

Zwei Böcke: Keller, Frl. Lehrerin, Ratibor. Andä, Hr., Michelbach.

Goldener Brunnen: Bech, Fr. Dr., Hildungen. Blin, Hr. Kfm., Worms. Cohn, Frl., Mannheim.

Cölnischer Hof: Schlüter, Hr. Oberlandesger.-Rath, Celle. Klein, Fr. m. Fam., Paris.

Hotel Dahlheim: Auler, Hr. Pfarrer, Wolf. Gabel, Hr. Kfm., Barmen.

Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle: Schultheis, Fr. Director, Frank-furt. Oppenheim, Hr. Kfm., Mainz. Openhym, Hr., New-York. v. Lübke, Hr. Rittmstr. a. D., Schwerin. v. Guitzow, Hr. Stud., Rostock.

Engel: Sonnenthal, Hr. Kfm., London. Cohn, Hr. Kfm., Berlin. Zimdars, Hr. m. Fr., Schmarsow. Jaskowski, Fr., Polen. Wolf, Fr., Polen.

Englischer Hof: Stadt, Hr. Kfm., Berlin. v. Schren, Hr. Kfm., Lauenburg-van Scherer, Hr., Arnheim.

Einhorn: Hecker, Hr. Stud., Heidelberg. Gart, Hr. Stud., Heidelberg. Schmorl, Hr. Stud., Heidelberg. Flachmann, Hr. Kfm., Bielefeld. Blum, Hr. Kfm., Cöln. Löwer, Hr. Kfm., Darmstadt. Schultze, Hr. Rent. m. Fr., Drossen. Rapp, Hr. Kfm., Frankfurt. Dörr, Hr. Insp. m. Fr., Meissen. Müller, 2 Hrn., England. Zahmann, Hr. Stud., Bremen. Sorge, Hr., Berlin. Tack, Hr. Marburg. Wilhelm, 2 Frl., St. Goarshausen.

Eisenbahn-Hotel: Rupé, Hr., Warschau. Poppe, Hr. m. Fr., Cassel. Koch, Hr., Cassel.

Europäischer Hof: Arnheim, Hr. Stud., Seesen.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Dallmeyer, Hr. Kfm., Paris. Schulz, Hr. Kfm., Essen.

Grüner Wald: Luja, Hr., Heiligenstadt. Lange, Hr., Mühlhausen. Rohde, Hr., Berlin. Pögl, Hr. Ingen. m. Fr., Freiberg. Vaohee, Hr. Kfm., Amsterdam. Buur-mann, Hr. Kfm., Limoges. Blachardt, Hr. m. Fr., Grebenstein. Giesert, Hr. m. Fr., Kirchditmold. Boswell, Hr. m. Fam., Amerika. Quilling, Hr. Kfm., Ehrenfeld. Priemer, Hr. Kfm., Frankfurt. Eder, Hr. Kfm., Crefeld.

Hotel zum Hahn: Casanetto, Frl., Crefeld. Axer, Fr., Crefeld. Nachtsheim, Frl., Crefeld. Richter, Hr., Sachsen.

Goldene Kette: Fuchs, Hr., Chemnitz. Lehmann, Hr. m. Fr., Berlin.

Nassauer Hof: de Tuyllde-Serooskerken, Hr. Baron, Kammerherr m. Fr. u. Bed., Arnheim. Reiger, Hr., Holland. Damalog-Molière, Hr., Holland. Ruckworsel, Hr. m. Fr., Holland. Hinton, Hr. m. Fam., New-York. van Rap, Hr. m. Fam., Holland. von Vischer-Valpe, Hr. m. Fr. u. Bed., Basel. Fischer, Hr. Dr. med., Hamburg.

Hotel du Nord: de Laski, Hr. m. Bed., London. Wimmel, Frau m. Nichte, Berlin. Heinemann, Hr. Staats-Anw., Limburg. von Bernuth, Hr. Reg.-Präsident, Cöln.

Alter Nonnenhof: Lichtenstein, Hr. Kfm., Magdeburg. Saul, Hr. Kfm., Leer. Ellen, Hr. Kfm., Leer. Freund, Hr. Kfm., Leer. Frohausen, Hr. Kfm., Ulm. Rosenbaum, Hr. Kfm., Berlin. Schmale, Hr. Kfm., Berlin. Metzger, Hr. Kfm., Berlin. Dorn, Hr. Kfm., Frankfurt. Beck, Hr. Kfm., Frankfurt. Gabriel, Hr. Dr. med. m. Fr., Glogau. Schindler, 2 Hrn. Kfite., Baden. Neirynek, Hr., Genf. Neirynek, Hr. Kfm., Genf. Walput, Hr. Kfm., Genf. Kerfysen, Hr. Kfm., Genf. van den Bos, Hr. Kfm., Genf. van den Putte, Hr. Hotelbes., Genf.

Rhein-Hotel: Tissot von Polls, Hr. Rent., Amsterdam. Brendel, Hr. Rent., Amsterdam. Truchy, Hr. Rent. m. Fr., Paris. Isenburg, Hr. Obrist-Lieut. m. Fam., Cassel. Tawcett, Hr. Rent. m. Fam., Glasgow. Cahn, Hr. Banquier m. Fam., New-York. Quistgaar, Hr. Jägermstr., Copenhagen. Wilson, Hr. Rechts-Anw., Steffeld. Todd, Hr. Kfm., Hull. Krüger, Hr. Kfm., Berlin. Sonntag, Hr., Berlin. Reichenberg, Hr. Kfm., München.

Rose: Wachsmuth, Hr. m. Fr., Magdeburg. Jordan, Hr. Director m. Fam., Berlin. Graham, Frl., England. Lucas, Fr. m. Bed., England. von Walbeck, Fr., Braun-schweig. Cunau, Hr. Officier m. Fr., Hannover. Wörner, Hr. Officier m. Fr., Schweden.

Weisses Ross: Pfeiffer, Hr., Burbach.

Weisser Schwan: Bernhardt, Fr., Danzig.

Sonnenberg: Mäcker, Hr. Rent. m. Fam., Aschaffenburg. Mühl, Frl. m. Nichte, Udenheim.

Hotel Spelner: Gudnilmich, Hr. Rent. m. Fr., Creuznach.

Stern: Sello, Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin. Chiodarelli, Hr. Rent. m. Fr., Italien.

Taunus-Hotel: Nothdurft, Hr. m. Fr., Vitzsburg. Friedrichs, Fr., Düsseldorf. Levy, Hr. m. Fr., Hamburg. Müller, Hr. Amtsrichter m. Fr., Neustadt. Möller, Hr., Hamburg. v. Suba, Fr. m. Sohn, Russland. Baug, Hr., England. Lindenau, Hr., Langensalza. Müller, Hr., Heidelberg. Schmidt, Hr., Stolp. Leussen, Hr., Chicago. Schoop, Hr., Lobitt. von Rosendaal-Schooff, Fr., Deventer.

Hotel Trinthammer: Hammermann, Hr. Kfm., Osnabrück. Bertrand, Hr. Rent., Mjona.

Hotel Victoria: Tcherepanoff, Hr. Rent., Russland. Laurent, Fr. Rent. m. Tochter, Paris. Hamilton, Hr. Rent. m. Fam., London.

Hotel Vogel: Schröder, Fr., Berlin. Häckel, Hr. Stud., Strassburg. Montenbruck, Hr. Pfarrer, Kerkerbach.

Hotel Weiss: Mansauer, Hr. Rektor, Mosbach. Baschen, Hr. m. Fr., Oldenburg. Michels, Hr. Rent. m. Fam., Hamburg. Vosterloo, Hr., Essens.

In Privathäusern: Schweitzer, Frl. Rent., Höchst. Villa Anna. Hecht, Hr. Consul m. Fam., Bukarest, Wilhelmstrasse 38. v. Davidoff, Hr. Hofrath m. Fam. u. Bed., Russland, Pension Mon-Repos.

2447

The Kid-Gloves Manufactory of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,
Swedish Gloves, Castor-Gloves,
Gentlemens Gloves in all sizes and colours.

Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Allerlei.

Wiesbaden, 12. August. Das morgen „Freitag“ im Curhause stattfindende VI. Concert der städt. Curdirection zeichnet sich wieder durch die Mitwirkung von nur Künstlern ersten Ranges aus. Frau Schuch-Proska, Kgl. Sächs. Kammer-sängerin, eine der hervorragendsten Sopranistinnen, und den berühmten Tenoristen der Königl. Hof-opern in Hannover: Herrn Anton Schott hatten wir, unseres Erachtens, noch nicht Gelegenheit, in den Concerten der Curdirection zu hören; schon dieser Umstand macht die Mitwirkung der beiden genannten Künstler dem hiesigen musikverständigen Publikum doppelt interessant. Der instrumental-solistische Theil des Concertes ist durch Frau Varette von Stepanoff, die berühmte Schülerin des Herrn Professors Leschetizky's, des Gemahles und Lehrers von Frau Annette Essipoff, vertreten. Frau von Stepanoff trat im vorigen Winter in Leipzig, Bremen, Cassel &c. und zuletzt in einem hiesigen Curhaus-Concerte mit ganz aussergewöhnlichem Erfolge auf. Die hiesige Kritik begrüßte einstimmig die eben erst ihre öffentliche künstlerische Laufbahn betretende Clavier-Virtuosin als eine Künstlerin ersten Ranges und macht es uns daher ganz besonderes Vergnügen, Madame von Stepanoff morgen im Curhause wieder hören zu dürfen. Wie aus Vorstehendem hervor-geht, ist die Besetzung des Concertes eine in allen Theilen vortreffliche und sind wir daher eines zahlreichen Besuches dieser Veranstaltung gewiss. Das Programm des Con-ertes geht aus dem Annoncentheile unseres heutigen Blattes hervor.

Hamburg, 8. Aug. Soeben erhalten wir leider wieder die Kunde von einem heute Nacht in Altona ausgeführten schrecklichen Raubmorde. Der Schuhmachermeister Speyer, ein Mann in den Fünfzigern und nicht unvermögend, wurde in seiner Wohnung heute Früh erdrosselt gefunden. Der Kampf zwischen Opfer und Mörder muss nach den Wunden an der Leiche und der Unordnung im Zimmer, ein hartnäckiger gewesen sein. Soweit er-mittelt, waren gestern Abend bei Speyer drei Schlächtergesellen, unter welchen man den Mörder vermuthet. Heute im Laufe des Tages ist der Mörder jedoch noch nicht ermittelt worden, trotzdem die Polizei nach allen Richtungen hin thätig war.

Grindelwald. Dem „Berliner Intelligenzblatt“ wird unterm 31. Juli geschrieben: Expedition um Expedition zur Aufsuchung des Herrn Dr. Haller kehrt müde von den Gletschern zurück. Wieder nichts gefunden! immer die gleiche traurige Antwort. Sechs-maliges, tagelanges Nachspüren ohne Erfolg!

Die erste Colonne suchte den Lauteraarpass und auf dem Rückweg das Finsteraar-joch ab; die zweite nochmals das Lauteraarrevier. Zum dritten Male wurde dasselbe von zwei Engländern mit 5 Walliser Führern begangen. Herr Dr. Lanz von Biel stieg mit

Deutscher Keller, Rheinbahnstr. 1.

Von 1 bis 4 Uhr Nachm. **Diner à part** à Couvert Mk. 2.
Souper à Couvert Mk. 1.20.

2443 **Freih. v. Tucher'sches Bier** aus Nürnberg.

Hôtel Alleesaal

Pension, Restaurant, Milchkur-Anstalt.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 2.

2485 **G. L. Hoffmann, Weinhandlung.**

zwei Begleitern über die Wetterhörner nach der Dossenhütte und in's Urbachthal hinunter. Den 27. und 28. durchspäten vier Guttanner-Crystallsucher vom Pavillon Dollfuss aus abermals das ganze jenseitige Lauteraargebiet bis zum Ewigschneeorn hinauf. Auf dem Lauteraarfirn, nicht weit von der Jochwand, wurde Caspar Indorf, so weit das Seil reicht, auf ca. 80 Fuss in einen furchtbar gähnenden Schrund hinunter gelassen. In dieser Tiefe klappten die Eiswände noch immer 4-5 Fuss auseinander. Letzten Mittwoch endlich brach Pfarrer Strasser mit fünf vertrauten Männern nach der Strahlugg auf. Sie übernachteten in der Schwarzegghütte am Schreckhorn und untersuchten Tags darauf am Schreckstein unterhalb des sogen. Gaugg die Schrunde hin und her auf's Genaueste. Es ist ja eine letzte Möglichkeit, dass sich die Verschollenen beim Abschwung an der Unteraar links der Strahlugg zuwandten und dort von einer losgetrennten Lawine in jene Schrunde hinunter geworfen wurden. Aber auch hier ergab sich nicht der geringste Anhaltspunkt. Gestern wollte die Colonne vom Pavillon Dollfuss, wo sie eine furchtbare Sturmnacht zugebracht über die Lauteraar heimkehren, wurde aber durch Nebel gezwungen, die Grimsel zu er-reichen. Auch heute war das Wetter ungünstig, sonst wäre sie, verstärkt durch Gut-tanner und Grimselmänner und mit einer Leiter, einigen hundert Fuss etc. versehen, nach jenem verdächtigen Schrund geeilt. So aber musste sie unverrichteter Dinge das Hasel-wolf abwärts heimkehren. Dafür macht sich nun morgen Peter Bohren (zubenannt der Gletscher-wolf) mit einer Anzahl anderer Führer zur genauen Untersuchung des bösen Schrun-des auf den Weg. Möchte es doch endlich gelingen, die auf so räthselhafte Weise Ver-schollenen aufzufinden und ihrem eisigen Grabe zu entreissen! Führer aus dem Hasel-wolf haben die Vermuthung ausgesprochen, Dr. Haller und Führer seien wahrscheinlich von Blitz erschlagen und deshalb nicht auffindbar, weil sie wahrscheinlich abseits des Weges hinter Felsen Schutz gegen das sie bedrohende Gewitter gesucht hätten! Diese Vermuthung ist angesichts der erfolglosen Absuehung der Wege über die Pässe nicht ganz unbegründet und muss dann allerdings das Auffinden der Leichen dem Zufall überlassen bleiben.

Von der Gotthardbahn liest man in der „Urn. Ztg.“: Am 23. Juni erfolgte die Durchschlag des Richtstollens im 1100 Meter langen Axenberg-Tunnel. Wie man mittheilt, werden im Laufe gegenwärtigen Monats voraussichtlich auch die übrigen noch nicht durchbrochenen Tunneln zwischen Brunnen und Firlen durchgeschlagen werden, nämlich der Gütschtunnel bei Brunnen, der Hochfluth-Tunnel und der Oelberg-Schiefer-tunnel, der letztere 1930 Meter, der zweitlängste Tunnel der Gotthardbahn. Es hie-bei von den 26 Tunneln auf der Nordseite des Gotthard noch sechs zu durchbohren, der Rinderfluth-Tunnel bei Arth, der Kehrtunnel am Pfaffensprung (1460 M.), derjenige bei Wättingen (1090) und der am Leggistein (1095 M.), sowie der kleine Mühle-Tunnel bei Wasen und der Rohrbach-Tunnel.



Freitag den 13. August, Abends 7 1/2 Uhr:

VI. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Frau **Schuch-Proska**, Königl. Sächs. Kammersängerin aus Dresden (Sopran),
 Frau **Varete Stepanoff** aus St. Petersburg (Piano),
 Herr **Anton Schott**, Königl. Hofopernsänger aus Hannover (Tenor)
 und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

PROGRAMM.

1. Ouverture.
2. Romanze aus „Benvenuto Cellini“ Berlioz.
 Herr **A. Schott**.
3. Concert No. 2, in G-moll, für Pianoforte mit Orchester Saint-Saëns.
 Frau **Varete Stepanoff**.
4. Nachtigallen-Arie Massé.
 Frau **Schuch-Proska**.
5. Drei Lieder:
 a) Schilflied Mendelssohn.
 b) Vergangen Wagner.
 c) Liebeslied aus „Die Walküre“
 Herr **A. Schott**.
6. Soli für Pianoforte:
 a) Berceuse Chopin.
 b) Spinnerlied aus „Der fliegende Holländer“ Wagner-Liszt.
 c) Valse allemande Rubinstein.
 Frau **Varete Stepanoff**.
7. Lieder:
 a) Ich singe Dich liebliches Mädchen Hartmann.
 b) Wiegenlied Taubert.
 Frau **Schuch-Proska**.
8. Drei Lieder:
 a) Schöne Fremde Schumann.
 b) Dein Angesicht
 c) Wohlauf noch getrunken
 Herr **A. Schott**.

Der **Concertflügel** ist aus der Fabrik von **C. Bechstein** in Berlin.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
 Nichtreservirter Platz: — soweit Raum vorhanden — 2 Mark.
 Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
 2660

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Montag den 16. August, Vormittags 9 Uhr, soll eine Parthie durch den Sturmwind in den Curanlagen gefälltes **Nutz- und Brennholz** (zum Theil grosses Stammholz, Silberpappel) öffentlich meistbietend gegen **Baarzahlung** versteigert werden.
 Sammelplatz am Hirschpark im Curgarten.

2664 Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant.

Täglich Table d'hôte 1 1/2 Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Vanille- & Früchte-Eis, Wiener Eis-Café.

Bier-Salon.

Von 1—3 Uhr Diners nach der Karte.

Extra Wein-Preise.

Gute Export Biere.

2 Billards.

2370

MAGASIN
de BLANC

ADOLF STEIN

WHITE
GOODS

Badhaus zum Cölnischen Hof, KLEINE Burgstrasse 6.

HEMDEN nach MAASS.

Ausstattungen.

CHEMISES
sur MESURE

2581 Grösstes
TISCHZEUG-LAGER.

ELEGANTE
KINDER-KLEIDER

Kinderkleidchen.

2289

die neuesten Facons stets vorrätig bei

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40.

Pensionat pour des jeunes demoiselles catholiques.

Wiesbaden.

Les parents étrangers catholiques sont avertis que la soussignée reçoit leurs jeunes filles dans son établissement pour le temps de leur séjour en cette ville.

2551

Mlle. Wirtzfeld, Directrice de pension, Schwalbacherstr. 22.

Baron Liebig's

Malto-Leguminosen-Chocoladen

VON **Starker & Pobuda**, Königl. Hoflieferanten in Stuttgart
 geben nach Ausspruch erster medicinischer Autoritäten für an schwacher Verdauung leidende Personen, scrophulöse, blutarme Kinder, stillende Frauen, schwächliche Mädchen oder für die durch zu starke geistige Thätigkeit oder andere Ursachen übermässig angestregten Männer ein vorzüglich nährendes, angenehm schmeckendes Getränk. Die Chocoladen werden in Form von Tafeln, Pastillen und Pulver bereitet. Ein Verzeichniss der ärztlichen Anerkennungen liegt jedem Paquet bei.

Preis in Tafeln von 1/4 Ko. das 1/2 Ko. M. 2.
 „ der Pastillen in Paqueten von 1/10 Ko. das Paquet 50 Pf.
 „ des Pulvers pr. Paquet à 1/2 Ko. M. 2. 50.
 „ „ „ „ à 1/4 „ „ 1. 35.
 „ „ „ „ à 1/10 „ „ 60.

2589

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei

Aug. Engel, A. Schirg, Wilh. Simon, gr. Burgstr. 8, H. J. Viehoever.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere anderen anerkannt vorzüglichen mit Reinheits-Garantiemarke versehenen Chocoladen, die in allen besseren Conditoreien und Specereihandlungen vorrätig sind.

Milchkur-Anstalt Hôtel Alleesaal

unter Controle des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn Michaelis vom 1 April ab den ganzen Tag geöffnet.

Kuhwarme Milch, auf Wunsch in's Glas gemolken: Morgens von 6 1/2 bis 9 und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. — Verabreichung von **Dickmilch, Café und Chokolade**. — **Restauration** in dem neu angelegten mit Trinkhalle und Lauben versehenen Garten.

2258

2496

Julius Fenske

Portefeuille Fabrikant aus Offenbach a. M.

unterhält ein grosses Lager in den neuesten Erzeugnissen zu festen Fabrikpreisen.

Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

Maison de Blanc.

2472 Theodor Werner,

Nro. 30 Webergasse, coin du Langgasse.

Lingerie — Broderie — Trousseaux.

Specialité pour enfants.

Chemises — Cols & Manches — Atelier sur Mesure.

Nouveautés de Paris.

Genuine imported Havana and Manilla Segars

Siegmund Baum, Kirchgasse 24

The American Segar Store.

2305



Gebrüder Wollweber Wiesbaden

Langgasse 32 (Hotel Adler)

halten ihr Lager in

Haus- und Küchen-Geräthen

sowie in

Alfenide- und Bronze-Waaren

bestens empfohlen. 2580

Feinster alter Bourbon Whisky Marke „Longfellow“

aus der Hermitage-Destillerie

W. A. Caines & Cie.

empfehlen

August Engel,

Hoflieferant,

4 Taunusstrasse 4.

2474

Sydney 1879: Preis-Medaille I. Classe.

Düsseldorf, 1852. München, 1854. Paris, 1855. London, 1862. Köln, 1865. Dublin, 1865. Oporto, 1865.

Empfehlenswerth für jede Familie!

Nichts ist so angenehm, kühlend und erquickend in der heissen Jahreszeit, auf Reisen und Märchen als Zuckerwasser, Selters- oder Sodawasser mit

Boonekamp of Maag-Bitter,

bekannt unter der Devise: „Occidit, qui non servat.“

erfunden und einzig und allein destillirt von

H. Underberg-Albrecht

am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein,

Hoflieferant

Sr. Maj. des Königs von Preussen, Deutsch. Kaiser.
Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Friedrich von Preussen,
Sr. Kaiserl. Majestät des Taikuns von Japan,
Sr. Kaiserl. Hoheit des Prinzen von Japan,
sowie vieler anderen Kaiserl., Königl., Prinzl., Fürstl. etc. etc. Höfe.

Ein Theelöffel voll meines „Boonekamp of Maag-Bitter“ genügt für ein Glas von $\frac{1}{2}$ Liter Zuckerwasser.

Der „Boonekamp of Maag-Bitter“ ist in ganzen und halben Flaschen und in Flacons ächt zu haben in Wiesbaden bei den Herren: C. Acker, Delikatessenhandlung, Georg Bücher jun., J. Gottschalk, J. Helbach, J. C. Keiper, F. A. Müller, Ph. Pfaffenberger, A. Schirg, Hoflieferant, Frz. Strasburger, F. W. Weber, sowie allenthalben bei den übrigen bekannten Herren Debitanten.

Paris, 1867. Wittenberg, 1869. Altona, 1869. Wien, 1873. Bremen, 1874. Köln, 1875. Philadelphia, 1876.

BAZAR ORIENTAL

alte Colonnade 1

E. L. Specht & Cie., Hoflieferanten.

Grosses Lager in Gebrauchs- und Fantasie-Gegenständen zu allen Preisen. 2291

Christ. Jstel

Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix Garnirte Hüte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

2145

Novelties for ladies.

Langgasse 15. Trimmed hats and bonnets. Langgasse 15.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Luzern (Schweiz)

Hôtel National.

Elegantes Haus in prachtvoller Lage. — Vorzügliche Küche. — Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark 10 per Tag.) — Personenaufzug. 2480

MERAN Klimatischer Kurort in Süd-Tirol. Beginn der Traubencur 1. Septbr. Gemässigt Alpenklima; vorzügliche, fast absolut windstille Winterstation; musterhafte Einrichtungen: Bäder, pneumatische und Inhalations-Anstalt, Schulen, Privatunterricht. Preise: einzelne Zimmer 10—50 fl. monatlich; Pension mit Zimmer 2 $\frac{1}{2}$ —5 fl. täglich. Frequenz im letzten Jahre 6402 Personen. Prospekt gratis. Dr. J. Pircher, Curvorsteher. 2643

Hôtel zum weissen Ross

Hôtel du cheval blanc — White Horse Hotel
Bingen am Rhein.

Excellente maison de I. ordre. Tout près de la gare du chemin de fer et de l'embarcadere des bateaux à vapeur, dans une délicieuse situation sur le bord du Rhin. Grand jardin. Vue sur le Niederwald et le monument national. Cuisine exquise, cave renommée, équipages dans l'hôtel. Prix modérés.

2604

Mme. Vve. Erne-Soherr, propr.

Hôtel du Nord — Berlin,

U. d. Linden, Nähe des Kaiserl. Palais.

Dieses altrenommierte, durchweg neu eingerichtete Haus erlaubt sich der Unterzeichnete den reisenden Herrschaften ergebenst bei ermässigten Preisen in Erinnerung zu bringen. 2637

Frd. Schmidt.

LAC LÉMAN.

Stations climatiques de plus recommandées pour l'été et l'automne.

Hôtel Byron près Chillon, Glion; 2614

Grand Hôtel des Avants sur Montreux et Villars sur Ollon.

Für Herren!

Fertige weisse Westen,
„ schwarze Cachemire- und Alpaca-Westen,
„ weisse und farbige Drill-Hosen,
„ Gamaschen,
„ Haus- und Comptoir-Röcke
in reichster Auswahl.

2486

Gebrüder Süss am Kranzplatz.

Herren en-tout-cas

(Bade- & Touristen-Schirme) in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt Deutsche Schirm-Manufactur (F. de Fallois, Hoflieferant) 20 Langgasse 20 und neue Colonnade 26, 27. 2430

Curanstalt Nerothal. Wasserheilanstalt.

Süsswasser- und Thermalbäder, Dampf-Kiefernadelbäder. Schwimmbad. Pension. 2546

Gants Jouvin.

Seul Dépôt chez

Mr. Reinglass

2449 à Wiesbaden

18 Neue Colonnade 18.

Vente au Prix de Fabrique.

Vve. Xavier Jouvin

Paris, Boulevard des Italiens 23.

Steno - Tachygraphie.

Ich empfehle mich In- und Ausländern zur Ertheilung des gründlichsten Unterrichtes in 8 bis 10 Stunden.

2647

W. L. Werner,
Wiesbaden, Röder-Allee 6.

Durch mein Administrations-Bureau in Dresden, Victoriastrasse 20, werden alle Auskünfte über Ankauf von Grundbesitz als: Villen in und bei Dresden, Zins- und Geschäftshäuser in bester Wohnlage, Industrielle Etablissements, Ritter- und Landgüter im ganzen deutschen Reich ertheilt, sowie Logis mit und ohne Möbel zu allen Preisen nachgewiesen. 2633

Friedrich Riebe,
Dresden, Victoriastrasse 20.

Saison-Theater

in der Wilhelmstrasse.

Donnerstag den 12. August, Abends 7 Uhr.

Gastvorstellung
der weltberühmten

Phoites

2650

verbunden
mit Theatervorstellung & Concert.

Nur noch drei Vorstellungen.

Conversation française.

Mme. S. Dambachthal 8 II. 2622

Atelier für künstl. Zähne.

2503 Plombiren etc.,

Zahnoperationen, auf Wunsch mit Lachgas.

H. Krane, Kranzplatz 1.

Sprechst. 8—12 u. 2—6 Uhr.

Dr. Kempners Augenklinik

Rheinstrasse 47.

Aufnahme von Augenkranken zu jeder Zeit.

Sprechstunden: Vormittags von 9—11.

2385 Nachmittags von 3—4.

Dr. Kempner, Augenarzt.

Adelheidstrasse, Bel-Etage, möblirte Zimmer, auf Wunsch auch mit Küche, zu vermieten. Näheres Exped. d. Blattes. 2554

Louisenstrasse 11 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2613

2443